

Pressemitteilung

NEUERO Farm- und Fördertechnik saniert sich in Eigenverwaltung

1. März 2022 · Osnabrück ·

Geschäftsfeld: Insolvenzverwaltung

Die NEUERO-Farm- und Fördertechnik GmbH will ihren Sanierungsweg durch ein eingeleitetes Eigenverwaltungsverfahren fortsetzen. Am 23.02.2022 stellte die Geschäftsführung einen entsprechenden Antrag beim Amtsgericht Osnabrück. Das Gericht entsprach dem Antrag und ordnete die vorläufige Eigenverwaltung an.

Das Familienunternehmen besteht seit über hundert Jahren und ist federführend bei Lagersystemen und Silos im Bereich der Getreidelagerung, der Getreidetrocknung, der Fördertechnik sowie der Mahl- und Mischtechnik „Made in Germany“. Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von rund 20 Mio. Euro. Am Hauptsitz in Melle-Buer sind 62 Mitarbeiter beschäftigt.

Die NEUERO geriet durch unterschiedlichste Wirtschaftsfaktoren aktuell in eine finanzielle Schieflage. Zu den wesentlichen Krisenursachen zählen u. a. erheblich gestiegene Einstandspreise für Rohstoffe und Einbauteile, deren Preiserhöhungen nicht vollumfänglich an den Endkunden weitergegeben werden konnten. Kapital- und Liquiditätsbindung durch Vorproduktion einer breiten Produktpalette belasten zusätzlich die Kapitalausstattung. Mit der vorläufigen Eigenverwaltung strebt die NEUERO eine Sanierung an. Dazu soll im nächsten Schritt von der Unternehmensberatung plenovia GmbH ein

PLUTA Pressekontakt

Patrick Sutter
relatio PR
+49 89 210 257-22
presse@pluta.net

PLUTA Experten



Stefan Meyer

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht



Dr. Ria Brüninghoff

Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Sanierungskonzept erarbeitet und den Gläubigern zur Abstimmung vorgelegt werden, welches die Maßnahmen zur Fortführung des Unternehmens aufzeigt. Zu den geplanten Gegensteuerungsmaßnahmen zählen u. a. eine Konsolidierungsstrategie, die Fokussierung auf ertragreiche Produkte und Projekte sowie die Anpassung der Kosten- und Finanzierungsstruktur.

In rechtlichen Belangen wird die NEUERO von der Kanzlei Buchalik Brömmekamp Rechtsanwälte beraten. „Das jetzt angeordnete Eigenverwaltungsverfahren werden wir gemeinsam mit unseren Beratern nutzen, unsere bisherigen Pläne zur Neuausrichtung weiter auszuarbeiten und konsequent umzusetzen“, so der Geschäftsführer Markus Hemmen.

Als vorläufiger Sachwalter wurde Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht Stefan Meyer von der Kanzlei PLUTA bestellt. „Ich werde neben den überwachenden Aufgaben insbesondere den Sanierungsweg nach Kräften unterstützen; die ersten Eindrücke stimmen mich zuversichtlich, dass das Ziel des Unternehmenserhalts erreicht werden kann“, so Rechtsanwalt Meyer. Im Verfahren wurde vom Gericht zudem ein vorläufiger Gläubigerausschuss eingesetzt. Die Belegschaft wurde bereits in einer Mitarbeiterversammlung über das eingeleitete Sanierungsverfahren informiert. Die Zahlung der Löhne und Gehälter ist für drei Monate über eine Insolvenzgeldvorfinanzierung sichergestellt.

„Die NEUERO verdient eine Sanierungschance. Das gerichtliche Sanierungsverfahren bietet dazu die beste



Frank Schorisch

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Insolvenz-
und Sanierungsrecht

Weitere Informationen zu PLUTA und den Inhalten dieser Presseinformation finden Sie unter www.pluta.net

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.

Pressemitteilung

Möglichkeit, das Unternehmen wieder wettbewerbsfähig aufzustellen. Dazu werden wir in den nächsten Wochen mit allen wesentlichen Beteiligten weitere Gespräche führen“, erklärt Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht Alfred Kraus von der Kanzlei Buchalik Brömmekamp.

Der Geschäftsbetrieb des Traditionsunternehmens läuft uneingeschränkt und in vollem Umfang weiter.

Im Buchalik-Brömmekamp-Team arbeiten neben Dr. Jasper Stahlschmidt, Alfred Kraus, Daniel Trowski und Jürgen Bödiger.

Das Team um den vorläufigen Sachwalter Stefan Meyer besteht aus Dr. Ria Brüninghoff und Frank Schorisch.

Über PLUTA

PLUTA hilft Unternehmen in rechtlich und wirtschaftlich schwierigen Situationen. Seit der Gründung 1982 ist PLUTA stetig gewachsen und beschäftigt heute rund 500 Mitarbeiter in Deutschland, Spanien und Italien. Mehr als 290 Kaufleute, Betriebswirte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsjuristen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Ökonome, Bankfachwirte, Buchhalter, Ingenieure und Fachkräfte für Insolvenzverwaltung, darunter viele mit Mehrfachqualifikationen, sorgen für praktikable, wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. PLUTA unterstützt insbesondere bei der Sanierung und Fortführung von Unternehmen in Krisen oder Insolvenzsituationen und entsendet bei Bedarf auch Sanierungsexperten in die Organstellung.

PLUTA gehört zur Spitzengruppe der Sanierungs- und Restrukturierungsgesellschaften, was Rankings und Auszeichnungen von INDat, JUVE, The Legal 500, Who's Who Legal, brandeins und Focus belegen. Weitere Infos unter www.pluta.net.